

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Gemeinde Teufen
 Eingang Gemeinde
 BG-Nr. Gemeinde
 BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
 Neugasse 3
 9004 St.Gallen
 Tel: 071 224 55 91
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Rutschsanierung Ülenneest Brandtobelstrasse
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Brandtobelstrasse, 9000 St. Gallen

■ Baugesuch

- ☐ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
 (nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis

Grundstück-Nr. F2178

Baurecht-Nr.

Versicherungs-Nr.

Visiere gestellt am

Vorbesprechung am

mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Gemeinde Teufen
 Strasse, Nr. Dorf 9
 PLZ, Ort 9053 Teufen
 Sachbearbeiter/in Lino Pellegatta
 Telefon / Fax 071 335 00 06
 E-Mail lino.pellegatta@teufen.ar.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
 Gemeinde Teufen
 Dorf 9
 9053 Teufen
 Lino Pellegatta
 071 335 00 06
 lino.pellegatta@teufen.ar.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
 Name/Firma Nänny + Partner AG
 Strasse, Nr. Hauptstrasse 39
 PLZ, Ort 9053 Teufen
 Sachbearbeiter/in Thomas Migge
 Telefon / Fax 071 344 19 20
 E-Mail t.migge@naenny.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
 Ortsbürgergemeinde St. Gallen
 Gallusstrasse 14
 9000 St. Gallen
 071 228 85 85

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
 Gemeinde Teufen Dorf 9 9053 Teufen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau
☐ Umbau / Erweiterung Baujahr
☐ Wiederaufbau
☐ Abbruch
☒ Rutschsanierung
☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
 (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- ☐ Nutzungsänderung
☐ Terrainveränderung
☐ Reklame
☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Uferverbauung mit Wasserbausteinen zur Hangsicherung

Angaben zum Standort des Vorhabens

G1 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2746667 / x1252417 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche m² Niveaupunkt m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan Wald

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)

☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet

☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☒ im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☒ nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☐ ja ☒ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☐ ja ☒ nein
umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☒ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

UG EG OG DG

Aussenwände

Innenwände

Decken

Fenster

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Energiebezugsfläche m²

Haustechnik

Leistung

Gasfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser Betrieb

Ölfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser Betrieb

Holzfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser Betrieb

Anschluss Fernwärme ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser Betrieb

Wärmepumpe Luft ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser Betrieb

Wärmepumpe Erdreich ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser Betrieb

Wärmepumpe Wasser ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser Betrieb

Solaranlagen (Wasser) ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} m² ☐ ausser Betrieb

Wärmeerkopplungs-Anlage ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} kW_{el} ☐ ausser Betrieb

Photovoltaik (Strom) ☐ neu ☐ bestehend kWp m² ☐ ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner

☐ Speicheranlage vorgesehen

☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

Kühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

Personenwagen

Lastwagen

neu

bestehend

Total

neu

bestehend

Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

☐ natürliche Belüftung☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person

Telefon

E-Mail

Umbauter Raum /

Bauvolumen gemäss SIA

m³☐ SIA 116☐ SIA 416

Baubeginn ca.

Bauvollendung ca.

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum

Unterschriften

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Projektverfasser 1)

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Gemeinde Teufen
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☐ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☐ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☐ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☐ Nutzungsberechnung
- ☐ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☐ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☐ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☐ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☐ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☐ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☐ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☐ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☐ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☐ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☐ Baugrubenplan
- ☐ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☐ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☐ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- ☒ Standortbegründung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☐ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☐ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenauszügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)



Entsorgungskonzept

GF 1/2

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Gemeinde Teufen
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04			☐ Verwertung vor Ort ☐ Bodenverbesserung ☐ Bodenwaschanlage	
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93			☐ Verwertung vor Ort ☐ Bodenwaschanlage ☐ Deponie Typ B	
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06	250		☒ Verwertung vor Ort ☐ Terrainveränderung ☐ Baustoffrecycling ☐ Kiesgrube ☐ Deponie Typ A	Wiedereinbau an Ort und Stelle
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94			☐ Baustoffrecycling ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak			☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb			☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Type E	
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S			☐ Zementwerk	

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Rückbaumaterial und übrige Abfälle					
Betonabbruch	17 01 01			☐ Baustoffrecycling	
Ziegel	17 01 02			☐ Baustoffrecycling	
Mischabbruch	17 01 07			☐ Baustoffrecycling	
Strassenaufbruch	17 01 98			☐ Baustoffrecycling	
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			☐ Asphaltwerk	
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			☐ Asphaltwerk ☐ Deponie Typ E	
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			☐ Thermische Anlage ☐ Deponie Typ E	
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			☐ Gipsrecycling ☐ Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			☐ Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04			☐ Recyclinganlage ☐ KVA ☐ Deponie Typ B	
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			☐ Zementwerk ☐ KVA	
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			☐ Deponie Typ E ☐ KVA	
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98			☐ Deponie Typ B ☐ KVA	
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			☐ Bausperrgutsortierung ☐ Deponie Typ B ☐ Deponie Typ E	
Glas	17 02 02			☐ Recyclinganlage ☐ Deponie Typ B	
Kunststoff	17 02 03			☐ Recyclinganlage ☐ KVA	
Altholz	17 02 97 ak			☐ Recyclinganlage ☐ Altholzfeuerung ☐ KVA	
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			☐ Zementwerk ☐ KVA	
Eisen und Stahl	17 04 05			☐ Recyclinganlage	
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98			☐ KVA	
				☐	
				☐	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinplicht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: _____



Gesuch für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

K4 1/2

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Gemeinde Teufen
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Geplante Nutzung

- ☐ zonenkonform Wohnen (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☐ zonenkonform Ökonomie (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☐ zonenfremd Wohnen
- ☐ zonenfremd Gewerbe
- ☐ standortgebunden

Art des Bauvorhabens

- ☐ Neubau
- ☐ Erweiterung / Umbau
- ☐ Änderung Umgebung
- ☐ Wiederaufbau
- ☐ Zweckänderung/Umnutzung mit baul. Massnahmen
- ☐ Zweckänderung/Umnutzung ohne baul. Massnahmen
- ☐ Innere Aufstockung
- ☐ Nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetrieb
- ☒ Andere, z.B. Erschliessung

Landwirt. Gewerbe / Prod. Gartenbaubetrieb / Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

- ☐ Landwirtschaftliches Gewerbe
- ☐ Produzierender Gartenbau
- ☐ Vollerwerbsbetrieb
- ☐ Nebenerwerbsbetrieb
- ☐ Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

Werden die Tierschutzvorschriften eingehalten

☐ Ja ☐ Nein

Gesuch eingereicht/vorgesehen für Strukturverbesserungsbeiträge an landwirtschaftliche Gebäude, Projekte zur Regionalen Entwicklung, Tiefbauvorhaben oder Meliorationen

☐ Ja ☐ Nein

- ☐ Landwirtschaftlicher Gewässerschutz: Die berechnete Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und das Formular K4A sind beizulegen für folgende Bauvorhaben:
 - Hofdüngerlager: Erweiterungen, Änderungen
 - Stallbauten, -erweiterungen, -umbauten
 - Laufhöfe
 - Silobauten, -anlagen

Dem Gesuch ist die Berechnung der anrechenbaren Bruttogeschossflächen und der nicht anrechenbaren Bruttonebenflächen (Aussenmasse) mit vermasster Planskizze für zonenfremde Bauten und Anlagen beizulegen. Die anrechenbaren Flächen und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen. Volumenvergrößerungen sind aufzuzeigen und zu begründen.

Folgende Aufstellungen sind beizulegen:

- Bestand 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe)
- Seit 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe) bereits ausgeführte Erweiterungen
- Geplante Erweiterungen
- Total Erweiterungen

Schutzgegenstand (Natur- und Landschaftsschutz; Denkmalpflege, Archäologie)

Sind Änderungen an einer geschützten Einzelbaute vorgesehen? (innen und/oder aussen) ☐ Ja ☒ Nein

Sind Naturobjekte betroffen? (z.B. geschützte Bäume, Hecken) ☐ Ja ☒ Nein

Liegt das Bauvorhaben innerhalb der Grenzen eines Schutzgegenstandes? ☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, in welchem?

- ☐ Naturschutzgebiet (inkl. Pufferzone)
- ☐ Landschaftsschutzgebiet
- ☐ Ortsbildschutzgebiet
- ☐ Lebensraum (Kern- oder Schongebiet)
- ☐ Landschaft mit schützenswerter Bausubstanz (gemäss Richtplan)
- ☐ BLN-Gebiet
- ☐ Moorlandschaft
- ☐ Archäologisches Schutzgebiet
- ☐ Fruchtfolgefläche
- ☐ ISOS

Umgebungsschutz:

Abstand zum Schutzgegenstand _____ m
☐ angrenzend

Abwasserbeseitigung

Das Vorhaben befindet sich:

Angeschlossen an öffentliche Kanalisation? ☐ Ja ☐ Nein

☐ ausserhalb des Anschlussbereichs einer öffentlichen Kanalisation

Alternative Abwasserbeseitigung:

☐ Kleinkläranlage

Anlagenbeschreibung mit Typ und Hersteller:

Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte):

Rückgabe gereinigtes Abwasser erfolgt über:

☐ Vorfluter - Koordinaten Einleitstelle: _____ y _____ / x

☐ Versickerung (im Bereich Au hydrologisches Gutachten beilegen)
 - Koordinaten Versickerungsstelle: y _____ / x

☐ Stapelung (abflusslose Grube)

Volumen: _____ m³

☐ Abnahmevertrag mit Gemeinde/Abwasserverband

☐ landwirtschaftliche Verwertung